WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 231 -

16. November 2009

Editorial ....

Moin Folks . . . drei Veranstaltungen bot die zurück liegende Woche – bestens verteilt auf drei Tage. Viele Serien sind für 2009 mit ihrem Programm durch. Dementsprechend folgt kommende Woche eine Atempause. Eine kleine West-Delegation begibt sich zum SLP Finale nach Frankfurt/Main und am Sonntag steht das Winston-Cup Finale der NASCAR Piloten in Kamp-Lintfort an . . .

In der letzten Woche traf man sich zwei Mal rund um's „Dorf" – und am Samstag ging's ins Bergische: Die Duessel-Village 250 düste am Dienstag in Vohwinkel und die Craftsman Trucks am Mittwoch in der SOKO Keller. Am Wochenende tagte dann die Classic Formula letztmalig in diesem Jahr – und zwar beim CCO in Engelskirchen . . .

Die Nr. 231 der „WILD WEST WEEKLY" steht ganz im Zeichen der NASCAR und berichtet vom Grand National Finale sowie dem vorletzten Lauf der Craftsman Trucks. Für die Erstellung beider Texte war Nick Speedman am Keyboard aktiv. Der Bericht von der Classic Formula wird mutmaßlich in der WWW am kommenden Montag nachgereicht . . .

Ruhe herrscht hingegen bei den Vorberichten – lediglich eine kurze Vorschau auf die EPC 2010 ist angesagt . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR Grand National
  7. Lauf am 7. November 2009 in Schwerte
- Craftsman Truck Series
  5. Lauf am 11. November 2009 in Düsseldorf
- EPC 2010

NASCAR Grand National

7. Lauf am 7. November 2009 in Schwerte

geschrieben von Nick Speedman

…traditionell wird in den Clubräumen der Carrera Freunde Schwerte der letzte Lauf der gewerteten Grand National Saison gefahren.

...Meister Christian ☺☺ mit Vize Manfred und P3 Ralf !!

Auch der Meister 2009 der Grand National NASCAR konnte gekürt werden. Christian Schnitzler hatte die Saison mit 5 Laufsiegen mit der maximal Punktezahl von 1050 Punkten. abgeschlossen. Besser ging`s nimmer !!!

Kompakt . . .

- **Christian Schnitzler gewann die Tageswertung mit reichlich Vorsprung vor Ralf Pistor !!**
- **Christian Schnitzler ☺☺ neuer GN Nascar Meister 2009, Gratulation !!**
- **24 startwillige Racer in Schwerte !!**
- **52 Racer(innen) in der Saison 2009 !!**

Adresse

Carrera Freunde Schwerte
Hellpothstr. 12
58239 Schwerte

Url

www.carrera-freunde-schwerte.de

Strecke

6-spurig, Carrera, 30,26m lang

Shakedown . . .

… nach dem besonders gut besuchten 5. Lauf der GN NASCAR in Moers im Oktober mit 29 Starter war es natürlich spannend, wie viele NASCARO`s würden am letzten Renntag nochmals zum Regler greifen. Da war Manfred Stork wirklich überrascht, dass mit Siggi Jung und Ingolf Weber auch zwei der Schwerter Urgesteine zum Rennen antraten. Insgesamt stellten die CFS eine komplette Startgruppe. Mit den jetzt 24 Startern war prima der Renntag in 4 Startgruppen aufzuteilen.

...neues Fahrzeug von Andreas Lippold für die Saison 2010..?? .!!

…dass die Bahn hervorragend präpariert war, sollte nicht nur am Rande erwähnt werden. Schnell waren alle Spuren zum Training belegt und mit 15:40 das passende Übersetzungsverhältnis verkündet.

Die Tabellenführenden mussten bald ihre ausgegebenen Rennreifen montieren und zur technischen Abnahme erscheinen. Alle 24 NASCAR Boliden wurden durch Manfred Stork flott und routiniert abgenommen und füllten den Parc Fermé .

...Martin Picker fuhr den 71er GTX...!!

Dieses Jahr . . .

…war die Spannung zum Endlauf schon ein wenig verflogen. Manfred Stork hatte über die Saison genügend Punkte erkämpft, so dass er sicherer Vizemeister werden konnte. Christian hatte bereits 4 Rennen gewonnen, und hätte sich sogar einen richtigen Patzer erlauben können, ohne auf die Meisterschaft verzichten zu müssen. Daher wollte er aus den Erfahrungen der letzten Monate mal ganz klassisch den Endlauf bestreiten.

...Startgruppe 1 bei den CFS zum Heat 2.!!

…um das zu erläutern – mittlerweile hatten die Erfahrungen sowie ein Teil der Bauelemente aus dem SLP Fahrwerksbau Einzug in die GN Fahrwerke gefunden. Demzufolge wurden die doch deutlichen Laufsiege von Christian zunehmend auf die Vorteile der verbesserten Fahrwerke zurückgeführt.

...Tiny Lund im 64er Galaxie von Dieter Clemens..!!

…bei den weiteren Diskussionen ergab sich einhellige die Meinung, dass Christian aufgrund seines Fahrkönnens auch mit dem schlechtesten Fahrzeug des Starterfeldes gewinnen würde. – Nun hatte er wohl keinen Einfluss darauf, was wohl dass schlechteste Slotcar des Feldes sei, aber er nahm für den Selbstversuch das im Familienverbund befindliche Slotcar mit der geringsten Performance, und wie wir bereits im Vorgriff erfahren dürfen siegte er damit mit 3 Runden Vorsprung.

...Tiny Lund Sieger beim Daytona 500 als Ersatz de verletzten Marvin Panch im 63er Galaxie von Ingo Heimann..!!

…demzufolge durfte Vater Klaus den sonst von Christian eingesetzten Buick Wildcat #70 pilotieren. Und Manuela Schnitzler fuhr das Fahrzeug von Ehemann Klaus aus dem Rennen in Moers.

Heat 1 . . .

…ließ erst einmal die Schwerte Jungs untereinander antreten. Dabei zeigte Siggi Jung dass er nichts verlernt hatte und legte 174,20 Runden in den 6 x 4 min. zurück. Manfred war begeistert von Siggi´s Ergebnis und erwähnte immer wieder, dass er dabei ein recht betagtes Slotcar dafür eingesetzt hatte.

...typisches Startfeld.!!

…die folgenden Startgruppen führten zu weiteren guten Ergebnissen, sodass bis zum Startplatz 17 herunter sich alle innerhalb von 10 Runden Abstand zum Heat 1 Sieger Christian befanden. Ralf Pistor - mit ähnlicher einfacher Technik wie Christian unterwegs - hatte bis dahin noch keine Runde auf den Führenden verloren. Ohne große Pause ging es dann an die Rückrunde.

...Donnie Allison im 69er Talladega von Peter Recker..!!

Ergebnis Heat 1

Die **TOP 6**: Christian Schnitzler, Ralf Pistor, Klaus Schnitzler, Patrick Meister, Manfred Stork, Andreas Lippold

Heat 2 . . .

…war jetzt für genügend Spannung gesorgt, hätte Ralf die Chance, Christian noch im Heat 2 einzuholen..???

...die Startgruppe 3.!!

…um es vorweg zu nehmen: Christian blieb bei seiner Linie und ließ keinen Zweifel daran, auch heute den Tagessieg mitzunehmen. Die Ergebnisliste zeigt es, P1 erreichte 178,18 Rd., wobei der Fahrer mit P19 Ralf Mouget mit 168,61 Rd. ausgerollt war, und somit auch weniger als 10 Runden Rückstand auf den Sieger hatte.

...die Startgruppe 4 in Schwerte!!

Ergebnis Heat 2

Die **TOP 6**: Christian Schnitzler, Ralf Pistor, Manfred Stork, Patrick Meister, Klaus Schnitzler, Siggi Jung

Siegerehrung . . .

…die Auswertung der Tageswertung war rasant gemacht. Für die Jahresendabrechnung musste man doch noch ein wenig mehr Arbeit als üblich aufwenden, da die entsprechende Datei auf keinen der Laptops vorhanden war. Manfred machte sich direkt an die Arbeit die Tagesergebnisse zu verkünden und die entsprechenden Urkunden auszuhändigen. Der Tagessieg ging an Christian Schnitzler ☺☺.

Ergebnis Tageswertung. . .

Die **TOP 6**: Christian Schnitzler, Ralf Pistor, Patrick Meister, Klaus Schnitzler, Manfred Stork, Andreas Lippold

...Charlie Glotzbach #3 von Andreas Lippold !!

Aber wichtiger war…

…das Endergebnis der Saison. Und da es auch um einen kleinen Preis für die Treue beim Mitmachen geht, wird die Liste von oben nach unten gelesen. Gratulation an Christian Schnitzler ☺☺ als Grand National Meister 2009, gefolgt vom Vize Manfred Stork.

...viele super Bausätze von Model King..!!

…einen Auszug aus der Gesamttabelle habe ich hier in den Bericht eingefügt. Besonders erwähnenswert ist hierbei P10 besetzt durch Manuela Schnitzler, die damit auch die bisher nicht gebührend erwähnte Damenwertung für sich entscheiden konnte.

Gesamtstand mit einem Streicher 2009

1.	Christian Schnitzler		1.050
2.	Manfred Stork		980
3.	Ralf Pistor		962
4.	Andreas Thierfelder		905
5.	Andreas Lippold		870
6.	Marcus Hasse		860
…	Damenwertung 2009		…
10.	Manuela Schnitzler		781
18.	Lisa Overbeck		451
19.	Katja Overbeck		424

Cedits . . .

…allen voran an die Gäste, die mit ihren intensiven Vorbereitungen für viel Spannung beim heutigen Rennen gesorgt haben.

…die klasse Vorbereitung der Bahn durch die Schwerter Jungs.

…Manni der alle Renntage souverän ausgerichtet hat, und zu den Slottern auch in rennfreien Zeit intensiv Kontakt hält. Damit ist die gleich bleibend große Starterzahl erklärlich.

…an den CFS Schwerte, der mit vielen Clubmitgliedern für den Ablauf der Veranstaltung sorgte.

...nochmals #21 Glen Wood in einem Convertible Nascar von Peter Recker..!!

Vorschau . . .

Der harte Kern der NASCAROS wird sich bereits in nächsten Samstag am 21.11.2009 zum Endlauf des NASCAR Winston Cup bei Peter Meister wieder treffen. Für die Grand National Racer geht es im Dezember zum Jahresabschluss und zum Showkampf der NASCAR bis Baujahr 1959 nochmals nach Kamp-Lintfort zur Familie Meister.

...Mercury Cyclone #21 gefahren von Patrick Meister..!!

Zum Saisonende gibt es eine Schlussbesprechung, die zumeist sich über die Auswahl der Termine und Bahnen rankt. Heute war natürlich das Thema Fahrwerkskonstruktion in den Vordergrund gerückt. Schnell war erkennbar, dass die Befürworter zeitgemäßer Bau- und Federelemente doch die Rennserie als willkommene Plattform ansehen, ihre Konstruktionen auch auszutesten.

Einzig die Höhe der Befestigungselemente zwischen Fahrwerk und Karo Befestigungsplatte soll ein neu definiertes Maß nicht überschreiten. Dabei wurde darauf geachtet, dass auch zukünftig die Fahrzeuge komplett montiert zur Abnahme abgegeben werden können.

Die Ergänzung im Reglement ist damit geringfügig.

...so war es einmal, Christian + Klaus Schnitzler mit dem Berichterstatter – Foto von H. Bickenbach.!!

Regler, die mehr Spannung abgeben als eingespeist, wenn auch nur kurzzeitig, sind nicht erlaubt.

Für heute danke ich allen die den Weg nach Schwerte gefunden haben und zum Gelingen des Renntages so fleißig mitgeholfen haben.

Alles weitere gibt's hier:
NASCAR Grand National

Craftsman Truck Series

5. Lauf am 11. November 2009 in Düsseldorf

geschrieben von Nick Speedman

. . .letzten Mittwoch trafen sich die NASCAR Truck Racer zu ihrem 5. Lauf auf der Bahn der SOKO Keller. Da müssen wir uns zuerst bei den Teilnehmern entschuldigen, dass wir im Vorfeld nicht gecheckt hatten, dass an diesem Tage die Eltern der Schule ihre St. Martin Feier abhalten wollten. Zuerst kamen uns Zweifel, ob wir überhaupt an unseren Raum heran kommen würden.

...Craftsman Truck von Andreas Thierfelder !!

…aber schnell hatten die SOKO erkannt, dass die Menge Mensch vielleicht eine Chance darstellt, weitere Interessen für den Slotsport zu werben. Damit war erst mal freies Fahren für die Kids angesagt, anstatt ernsthaftes Training auf der Holzbahn.

...Craftsman Truck und Siegerfahrzeug von Manfred Stork !!

Kompakt . . .

- **Manfred Stork ist der Tagessieger, Gratulation !! ☺☺**
- **Dirk Neuhaus legte die beste Quali hin mit 7,095 sec. auf Spur 2 !!**
- **leider nur 10 Racer am Start !!**

Adresse

Astrid-Lindgren-Grundschule
Leuthenstraße 50 (hinteres Schulgebäude)
40231 Düsseldorf - Lierenfeld

Url

SOKO - Keller

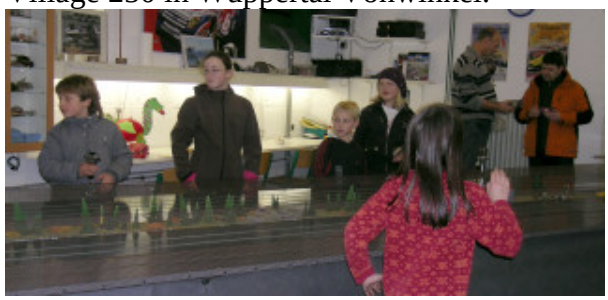
Strecke

4-spurig Holzbahn rechts/links Betrieb

31,95 – 34, 25 m ohne Längenausgleich

Die SOKO-Keller…

…hatte für Abstimmungsfahrten den letzten Dienstag als Trainingsabend eingerichtet. Als einzige erschienen Holger Krampitz und Achim Schulz. Die befreundeten 1zu24 Slotter waren mit dem Berichterstatter bei der Düssel-Village 250 in Wuppertal Vohwinkel.



...Schulkinder als Bahntester !!

Auch…

…diesmal wurde die Quali etwas später als sonst ausgefahren, da sich die Freunde aus Duisburg erst mal durch den Abendverkehr quälen mussten. Und dann sollten doch einige Runden gefahren sein, um sich wieder an unsere Holzbahn zu gewöhnen.

Die Auslosung ergab, dass die Quali auch heute auf Spur 2 gefahren wird. Die Zeiten der Quali lagen zwischen 7,095 – 7,700 sec für die schnellste Runde. Die beste Qualizeit erreichte Dirk Neuhaus. Schnell waren die zwei Startgruppen à 5 Racer formiert und Andreas übernahm den Dienst als Rennleiter.

…schnell wurde von den Kids erkannt, gibt's nicht mehr Strom ??

Mit…

…Startgruppe 1 als 5er Gruppe ging der Abend weiter. Es wird diese Jahr durchgängig 5 Minuten je Spur gefahren. Die NASCARO`s Manfred Stork, Ingo Heimann, Volker Schulte, Achim Schulz und als Nachrücker Holger Krampitz gingen an den Start. Nach vier Spuren hatte Manfred die Nase eindeutig mit 160,30 Rd. vorne. Das beunruhigte noch keinen, denn ein Blick in die Ergebnisse vom April dieses Jahres zeigten, dass eigentlich 164 Rd. drin sind.

…in der Startgruppe 2 gingen dann Dirk Neuhaus, Andreas Thierfelder, Oliver Stork, Freddy Eirmbter und André Kaczmarek an den Start. Aller Voraussicht nach könnte es in dieser Startgruppe einen Fight zwischen Andreas und Dirk geben. Aber zum Erstaunen ließ sich auch Freddy nicht wirklich abschütteln. Erst im dritten Turn schob sich Oliver an Freddy vorbei und machte sich auf die Verfolgung von Andreas und Dirk. Nach den 4x 5 Minuten rollte dann Dirk mit 159,56 Rd. Und P2 aus, gefolgt von Andreas mit 159,00 Rd.
Damit war Manfred der Tagessieger ☺☺ beim SOKO-Keller Craftsman-Lauf.

Ergebnis Tageswertung . . .

Die **TOP 5** in Kurzform: M. Stork, D. Neuhaus, A. Thierfelder, O. Stork, Volker Schulte

Damit konnte Manfred den zweiten Saisonsieg einfahren. Die Spannung für den Abschlusslauf der Saison bleibt damit erhalten. Nur 5 Pkt. trennen Manfred von Andreas. In knapp 4 Wochen wissen wir mehr, wer der NASCAR Truck Meister 2009 sein wird.

Für heute verabschieden sich die IG Truck Race und verweist auf den letzten Lauf der Saison 2009, am 09.12. auch ab 19:00h beim SRC DU-Mündelheim.

Auch 2010 geht die Craftsman Truck Serie weiter mit 6 Einzelrennen im 2-monatlichen Turnus auf den jetzt schon gefahrenen 4 Bahnen.

Alles weitere gibt's hier:
Rennserien West / Craftsman Truck

EPC 2010

Nachfolgend für den persönlichen Terminkalender die bestätigten Termine für die European Plafit Championchip („EPC“) 2010 aus heutiger Sicht:

05./06. März 2010
„DKPM" - Dansk Plafit Meisterskab
in Roedovre (bei Kopenhagen), Dänemark

14./15. Mai 2010
„DPM" - Deutsche Plafit Meisterschaft
in Dietzenbach (bei Frankfurt), Deutschland

09/10. Juli 2010
„CIP" - Campeonato Italiano Plafit
in Roncole Verdi (bei Parma), Italien

29./30. Oktober 2010
„CEP" - Campeonato Espanã Plafit
in Igualada (bei Barcelona), Spanien

Aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen verlautete weiterhin:

- Drei der vier Läufe sollen für die EPC 2010 gewertet werden.
- Der Ablauf der "DPM" soll wieder wie 2008 organisiert werden – also mit einer Qualifikation am Donnerstag.
- Die "CEP" in Spanien soll ein typisches 96 Minuten EPC Rennen für 3 Fahrer werden.
- Die "CEP" findet mutmaßlich wie zuletzt in 2008 wieder im spanischen „Rummel“ (mit 1:32ern etc.) statt.
- Am Sonntag nach der "CEP" soll die "PWS" ggf. in einem separaten 3 bis 6h Rennen ausgetragen werden.
- Ausschreibungen für die einzelnen Rennen sowie das 2010er Reglement sollen bis Ende November 2009 vorliegen.

Alle o.a. Informationen sind derzeit noch mit reichlich Vorsicht zu genießen !!
Deshalb sollten die entsprechenden Plafit Webseiten in den kommenden Tagen und Wochen etwas vehementer im Blick behalten werden . . . !!

Alles weitere gibt’s (demnächst) hier:
Plafit Racing